

# Wer ist denn Harry Saager ?

Ein Radprofi, der seine Spuren in Velden hinterließ

Von Joseph Schuster

**Velden.** „Er war Top-Favorit auf die Goldmedaille beim olympischen Straßenrennen 1940 in Helsinki“ schrieb die Bad Reichenhaller Zeitung im Nachruf zu seinem Tod 1999. Doch der Zweite Weltkrieg verhinderte die Durchführung dieser XII. Olympischen Spiele und unterbrach die Amateur-Karriere von Harry Saager, die beim RC Sturmvogel Berlin begann und die er 1946 als Profifahrer fortsetzte.

1919 in Berlin geboren, führten seine Stationen ihn auch nach Niederbayern. Nach Velden deshalb, weil er mit der Veldener Irmgard Kulzer, der Schwester von Albert und Josef Kulzer (Maschinenfabrik und Autohaus) verheiratet war. Alte Veldener werden sich noch erinnern, dass sie sich Ende der 1940er Jahre im Lehrlingsalter Rennräder kauften, um „Harry Saager zu spielen“ und ihm nachzueifern.

Von Zeitzeugen wird er als ruhig und zurückhaltend geschildert, er scheute die Öffentlichkeit nicht, suchte sie aber auch nicht. Wegen seiner rasenden Trainingsfahrten durch den damals noch verkehrsarmen Ort entstand in Velden das geflügelte Wort, wenn sich einer eilig bewegte oder arbeitete, „der ist so schnell wie der Harry Saager“.

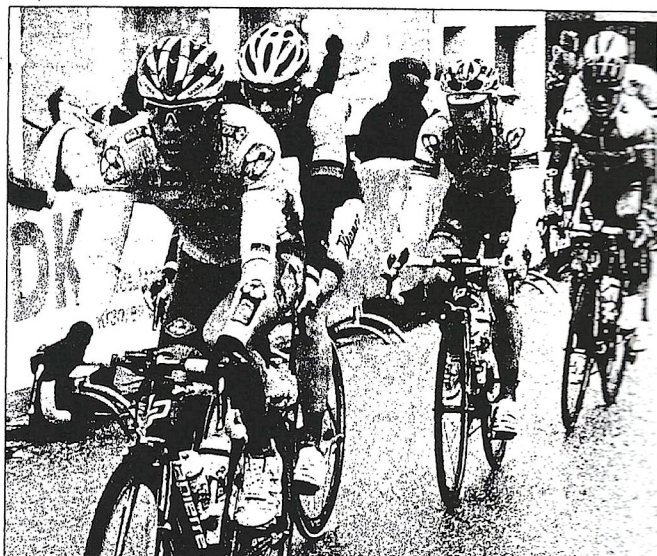
Sein größter Erfolg war vermutlich der Sieg bei der Deutschland-Tour 1949, die in 13 Etappen über 2833 Kilometer führte. Kein geringerer als Max Schmeling senkte damals in Hamburg die Startflagge und schickte das Fahrerfeld „Quer durch Deutschland“ wie das Etappenrennen im Untertitel auch hieß, über Hannover - Bielefeld - Dortmund - Köln - Frankfurt/Main - Mannheim - Freiburg - Waldshut - Singen - Wangen - Garmisch-Partenkirchen und Bad Reichenhall an einem millionenfachen Publikum

vorbei, zum Ziel nach München. Schon von der vierten Etappe an trug er das Trikot des Spitzenreiters, das er bis zum Finale auf dem Zement-Oval der Münchner Amorbahn nicht mehr abgab. Dort wurde er von 15 000 begeisterten Zuschauern begeistert umjubelt.

Die Liste seiner Rennen und Siege auf der Straße ist lang. So wurde er unter anderem deutscher Meister 1946 und 1950. Aber auch auf der Bahn und bei Sechs-Tage-Rennen, von denen er 36 bestritt, war er erfolgreich. Zu seinen Partnern gehörte auch „Wiggerl“ Hörmann, eine weitere Radsportlegende. Das alles brachte ihn auch auf die Titelseiten der führenden Sportzeitungen von damals wie „Sportwelt“, „Sport Magazin“ und sogar des „Spiegel“. Nicht nur im Text, sondern auch mit ganzseitigen Bildern. Inzwischen Hotelbesitzer in Bad Reichenhall, beendete er seine achtjährige Profikarriere 1954 im Alter von 35 Jahren.

Als er die Bahnen und Straßen verließ, suchte er auf dem Wasser eine neue Herausforderung. Ein leidenschaftlicher Segler steckte in ihm. Er begann eine zweite Karriere und strebte auch hier in der Temppest-Klasse zu höchsten Ehren. Doch auch bei seinem zweiten Versuch, 32 Jahre später, war ihm eine möglich Olympiateilnahme nicht gegönnt. Sportlich fast qualifiziert, wurde ihm bei der abschließenden Qualifikations-Regatta im Mittelmeer vor Neapel mitgeteilt, dass er als ehemaliger Berufs-Radfahrer an den damals nur für Amateure offenen Olympischen Spielen 1972 in München beziehungsweise Kiel nicht teilnehmen könne.

Im Gedenken an Harry Saager geben die Organisatoren, nach einem ersten lokalen Einlagerennen anlässlich der Bayern-Rundfahrt 2013 dem 1. Veldener Radkriterium 2015 seinen Namen.



Am Pfingstsonntag sprinten die Radsportler beim ersten Veldener Radkriterium.

## Radfahrer messen

Hauptrennen beginnt um 16.15 Uhr

**Velden.** Schon in den Jahren 2004 und 2013 war Velden Durchfahrtsort bei der „Deutschland-Tour“ und der „Bayern-Rundfahrt“, sowie jeweils auch Ziel einer Sprintwertung. Dank der Begeisterung und der guten Organisation vor Ort hat der Radsportverband der Marktgemeinde die Ausrichtung von fünf Rennen übertragen.

Im Gedenken an den früheren Veldener Radsportler Harry Saager (siehe nebenstehenden Bericht)

trägt dieses Rennen Neben dem Rennen d haben auch Schüler, byfahrer und Fahrer Klasse (Senioren) G im sportlichen Wettst

Der 1290 Meter l stellt mit Flachst schiedlichen Kurven fälle und dem „Ma vielseitige Anforder Fahrer. Er führt an m len Veldens, so auch werken Professor G gers vorbei.

Das Hauptrennen Kilometer führt, beg Uhr. Während dieses beim Ziel Zwischens Punktwertungen, d gebnis beeinflussen mienwertungen. Da zwei bis drei Runden ches Spektakel ge Rennen der Elite-El Continental-Team: Radsportverband u Bund 30 Fahrer aus Ausland haben sich

### Information an alle Anwohner

**Velden.** Information für die Anwohner des Bereiches Marktplatz, Hauptstraße bis Metzgerei Riedl, Bahnhofstraße, Vilsstraße, Landshuter Straße ab Volksfestplatz und die in diesem Bereich innen liegenden Straßen: Am Pfingstsonntag wird es auf Grund des 1. Veldener Radkriteriums im Ortszentrum zu Beeinträchtigungen kommen wird. Die aufgelisteten Straßen werden am Pfingstsonntag, 24. Mai, von 10 bis 20 Uhr zum Sperrbereich für Fahrzeuge aller Art erklärt. Die Umleitungstrecken und Parkverbote sind ausgeschildert. Der Aufbau von Absperungen beginnt zum Teil bereits am Freitag, 22. Mai.

Die Anwohner sollen dafür sorgen, dass bereits ab Samstagabend im gesamten Bereich der Rennstrecke (Marktplatz, Hauptstraße, Bahnhofstraße, Vilsstraße und Landshuter Straße kein

